



BA-Geschäftsstelle West  
Landsberger Str. 486, 81241 München

## Einladung

zur 40. Sitzung des Bezirksausschusses  
des 20. Stadtbezirkes - Hadern -  
**am Montag, den 07.08.2017 um 19.30 Uhr,**  
**Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistraße 98 a**

**Vorsitzender**  
**Johann Stadler**

**Privat:**  
Großhaderner Str. 54 a  
81375 München  
Telefon: 089 - 7004603  
E-Mail: johannstadler@aol.com

**Geschäftsstelle West:**  
Landsberger Str. 486, 81241 München  
Telefon: 089 – 233 37352  
Telefax: 089 – 233 37356  
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 07.08.2017

## Nachtragstagesordnung:

### 1 Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Anfrage des "Community Bus Projektes"

### 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

### 3. Ausschussberichte und Berichte zu Informationsveranstaltungen städtischer Referate

- (N) - 1. Bericht zum Treffen mit AKIM "Bolzplatz Stiftsbogen"

### 4. Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung - kein Eingang -

### 5. Entscheidungsfälle

1. Budget der Bezirksausschüsse, Regsam e.V., Mobiles Spielangebot vom 25. - 29.09.2017 (Direktorium, 21.07.17)  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09494

### 6. Anhörungsfälle

1. Standortkonzept Bürgerbüros (Kreisverwaltungsreferat, 13.07.17)
2. Änderung von § 12 Abs. 1 BA-Satzung: Verlängerung der Bearbeitungsfrist von 3 auf 6 Monate; redaktionelle Anpassung der BA-Geschäftsordnung (Direktorium, 10.07.17)
3. Gemeinde Neuried; Bebauungsplan Nr. 52 "Wohn- und Gewerbegebiet westlich der Starnberger Straße und östlich der Kreisstraße M 4" (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 13.07.17)

4. Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung (Kreisverwaltungsreferat, 20.07.17)

## 7. Baumschutz

### 7.1 Einzelfällanträge / Baumbestandspläne

1. Gardinistraße 94, 1 Bergkirsche und 1 Bergahorn
2. Haderunstraße 55, 1 Walnussbaum
3. Wilhelm-Weitling-Straße 23, 1 Birke
4. Pfundmayerstraße 19, 4 Robinien
5. Georginenstraße 9 + 9a, gem. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Nr. 13520
- (N) - 6. An der Rehwiese 13, 1 Birke

### 7.2 Fällung von Gefahrenbäumen

1. Liste des Baureferates vom 14.07.2017: 42 Bäume auf dem Waldfriedhof

### 7.3 Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid - kein Eingang -

### 7.4 Entscheidungen abweichend von der Bezirksausschuss-Beschlusslage

1. Würmtalstraße 23 a, 1 Bergahorn (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 12.07.17)

## 8. Unterrichtungsfälle

1. Baumaßnahmen der SWM, hier:
  - Telekommunikationsprojekt Zöllerstraße (SWM, 11.07.17)
  - Stromprojekt Am Heidebruch (SWM, 03.07.17)
  - Stromprojekt Heiglhofstraße 13 (SWM, 24.07.17)
2. Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Standort Graubündner Straße / Schweizer Platz in Fürstenried-West (Kommunalreferat, 12.07.17)
- (N) - 3. Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012, Baustelleneinrichtung an der Ludlstraße - Seite Ida-Schumacher-Weg (auf F1St. 299) (Kreisverwaltungsreferat, 31.07.17)
- (N) - 4. Verkehrsaufsichtliche Erlaubnis für Ludlstraße 1 - 21, Senftenauerstraße 3 (Kreisverwaltungsreferat, 01.08.17)

## 9. Antworten der Stadt - kein Eingang -

**10. Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses**

1. Mehr überdachte Fahrradabstellplätze am U-Bahnhof Klinikum Großhadern (SWM, 12.07.17 und Baureferat, 28.07.17)

**11. Verschiedenes**

1. Terminplanung 2018
2. Beschleunigter Ausbau der Nahbereiche in München, Ankündigung einer Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom
- (N) - 3. Einladung zur Einweihung des Schulpavillons an der Grundschule Gardinistraße 60 am Freitag, 15.09.2017
- (N) - 4. Protokoll des Informations- und Vernetzungstreffens mit AKIM (Sozialreferat, 02.08.17)
- (N) - 5. Wiesn-Besuch der Bezirksausschüsse im Jahr 2017, Termin BA 20: Dienstag, 19.09.2017 (Direktorium, 04.08.17)

**12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)**

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler  
Vorsitzender des BA 20  
- Hadern -

Die nächste BA-Sitzung findet am **Montag, den 11.09.2017 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistraße 98 a, statt.

Auskünfte zum Protokoll der letzten BA-Sitzung können bei der BA-Geschäftsstelle (Telefonnummer siehe Briefkopf) eingeholt werden.

## **12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)**

### **1. Vollversammlung**

#### **1.1 Gefasste Beschlüsse**

1. Beschluss vom 28.06.2017 (*nach Antrag, Punkte 2a neu und 2b neu i.d.F. vom 27.06.2017*):  
Evaluierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München  
(Sondernutzungsrichtlinien – SoNuRL), insbesondere § 23 Absätze 4 und 12  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08669  
*In den Monaten April bis September dürfen Freischankflächen an Freitagen, Samstagen und Vorabenden von Feiertagen grundsätzlich bis 24.00 Uhr betrieben werden (§ 23 Abs. 2 SoNuRL i.d.F. von Punkt 2a des Beschlusses). Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit die Verwendung von Heizstrahlern über die „Mittleuropäische Sommerzeit“ (MES) hinaus nach § 23 Abs. 12 a.a.O. erlaubt werden kann (Punkt 2b des Beschlusses).*
  
2. Beschluss vom 28.06.2017 (*nach Antrag, Punkt2 i.d.F. vom 23.05.2017*):  
Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Abfallvermeidungskonzept 2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08731  
*Der AWM wird beauftragt, an geeignete in München tätige staatliche Stellen (z.B. Verpflegungsbetriebe des „Studentenwerks München e.V.“, staatliche Kantinen) heranzutreten und um Unterstützung der stadtweiten Kampagne mit dem Schwerpunktthema „Coffee-to-go-Becher“ zu bitten sowie an die Verbände und Vertretungen der in München tätigen Gastronomen und Händler heranzutreten und um Unterstützung dieser stadtweiten Kampagne zu bitten (Punkt 2 i.d.F. vom 23.05.2017)*  
*Die Kosten dieser Kampagne sind für 2017 mit 400.000,- €, für 2018 und 2019 mit 2 x 150.000,- € = 300.000,- €, zusammen also für 2017 – 2019 mit 700.000,- € veranschlagt.*

#### **1.2 Referentenanträge**

- kein Eingang -

### **2. Senatsbeschlüsse**

#### **2.1 Gefasste Beschlüsse**

- kein Eingang -

## 2.2 Referentenanträge

1. Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017:  
 Finanzielle Aufstockung der heutigen Entsiegelungspauschale und Neudefinition als künftige Freiraumpauschale (*Mehrkosten in 2017 = 2,43 Mio. €*)  
 Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden:  
 Pilotprojekt Im Gefilde (*Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach*)  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09229  
*Ab 2018 – 2021 soll die Freiraumpauschale 3.083.000,- € / Jahr betragen und in dieser Höhe für die „Investitionsliste (IL) 1“ des „Mittelfristigen Investitionsprogramms“ (MIP) angemeldet werden.*  
*Bei Bedarf soll diese Pauschale „zu einem späteren Zeitpunkt“ um 800.000,- € auf 3.883.000,- € angehoben werden (Punkt 2.3 des Referentenantrages).*

## 3. Vorberatende Ausschüsse

### 3.1 Gefasste Beschlüsse

- kein Eingang -

### 3.2 Referentenanträge

1. Beschluss des Bildungsausschusses gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss, dem Bauausschuss, dem Finanzausschuss, dem Kreisverwaltungsausschuss, dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und dem Verwaltungs- und Personalausschuss vom 05.07.2017 (*mit Zustimmung des BA Hadern vom 10.05.2017*):  
 Schulbauoffensive 2013-2030  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08675, insbesondere
  - zur „Grundschule (GS) am Canisiusplatz 2“ mit Generalinstandsetzung (GI), Erweiterung und Einfachsporthalle in 2016 (S. 37; Anlage A4, S. 1),
  - zur „GS an der Senftenauerstraße 21“ (S. 45, 48, 49; Anlage A1, S. 2; Anlage C26, S. 1 – 2) mit Räumen für die „Städtische Sing- und Musikschule“ (S. 53),
  - zur „Schul- und KiTa-Anlage an der Blumenauer Straße 11“ (Anlage A1, S. 2),
  - zur „GS Am Hedernfeld 42 – 44“ (Anlage A4, S. 1),
  - zur „GS an der Großhaderner Straße 50“ (Anlage A4, S. 1) sowie
  - zur „GS und Mittelschule (MS) an der Gardinistraße 60“ mit Errichtung eines Schwimmbads (S. 171) und von Pavillons im „2. Pavillonbauprogramm“ für 2016 (S. 78 und 92, lfd. Nr. 12; Anlage A1, S. 2; Anlage H, S. 92, lfd. Nr. 12)*Die Inbetriebnahme der Pavillons für die GS Gardinistraße 60 hat sich aufgrund von bautechnischen Bedenken der Verwaltung zunächst verzögert, weil Bauteile nach Auffassung der Verwaltung „ohne ausreichende Qualitätsnachweise“ verbaut worden seien. Der weitere Aufbau ist daher zunächst untersagt worden. Nach Überprüfung des Baumaterials durch einen externen Gutachter, der dieses Material nachträglich für „unbedenklich“ erklärt hatte, ist der weitere Aufbau durch das ursprüngliche Unternehmen jetzt für das 3. Quartal 2017 vorgesehen (S. 92). Die Kosten dieser Maßnahme waren zunächst mit 7.710.000,- € (Kostenobergrenze) veranschlagt. Abzurechnen sind voraussichtlich nur noch 6,8 Mio. € Generell kann die Kostenobergrenze für derartige Maßnahmen derzeit mit 10 – 15% unterschritten werden (S. 93).*

2. Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 04.07.2017:  
PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Leitlinie Soziales  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08869  
*Kosten werden nicht angegeben. Eine Aufgliederung nach Stadtbezirken ist lediglich im Abschnitt „Bildungsgerechtigkeit“ ersichtlich (S. 46).*
3. Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Kommunalausschusses, des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft und des Finanzausschusses vom 19.07.2017:  
Sozialgerechte Bodennutzung - Der Münchner Weg  
Fortschreibung der Stadtratsbeschlüsse vom 26.07.2006 (Sozialgerechte Bodennutzung) und 27.06.2012 (Anpassung der Verwaltungspraxis zum fiktiven Wohnbaurecht)  
A. Novellierung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) und Neufassung / Anpassung der Verfahrensgrundsätze zur Sozialgerechten Bodennutzung vom 26.07.2006  
B. Anträge  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09249  
*Der Infrastrukturkostenbeitrag für neugeschaffene „Geschossflächen Wohnen“ wird von 66,47 € auf 100,- € / m<sup>2</sup> erhöht.  
Die Erhöhung der Grundstückswertansätze mit dem Beschluss „Wohnen in München VI“ von 281,20 € / m<sup>2</sup> „Geschosswohnfläche“ auf 300,- € / m<sup>2</sup> bzw. 536,85 € / m<sup>2</sup> „Geschossfläche für Eigenwohnraum“ nach dem „München-Modell Miete“ bzw. „München-Modell EOF“ (Förderquote 10%) wird bestätigt.  
Die „Förderquote für den geförderten Wohnungsbau“ wird entsprechende Kapitel A.6.c des Referentenvortrags geregelt.  
Zusätzlich sollen „preisgedämpfte Mietwohnungen“ im Umfang von 10% der „Geschossfläche Wohnen“ nach Maßgabe von Eckwerten gem. Kapitel A.6.d errichtet werden.  
Der bisherige Gewerbeflächenausgleich und das bisherige „fiktive Wohnbaurecht“ sollen entfallen.  
Die Berechnungs- und Bewertungsverfahren sollen beschleunigt werden (Kapitel A.6.g).*
4. **Bekanntgaben**  
- kein Eingang -

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler  
Vorsitzender des BA 20  
- Hadern -